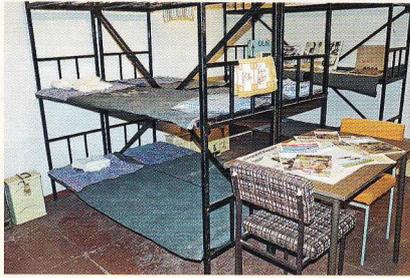


Interessengemeinschaft Bunker Ladeburg stellt sich vor

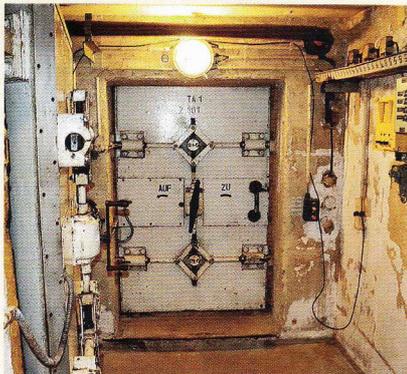


Seit fast 17 Jahren werden nun schon Führungen im Bunker Ladeburg angeboten.

Angefangen mit der Idee, für kurze Zeit einigen Interessierten die Anlage zu zeigen, ist nun ein für den Barnim einmaliges Museum entstanden.

Herr Stein und sein Mitstreiter Herr Pohler arbeiten ehrenamtlich für den Tierschutzverein Niederbarnim e. V. und erhalten somit ein Stück DDR-Geschichte. Jede freie Minute und viel privates Geld wurden und werden für den Erhalt und Ausbau der Anlage sowie der Ausstellungsräume verwendet.

Der Bunker war zu Betriebszeiten eines der modernsten Bauwerke in der DDR. Nach der Wende übernahm ihn die Bundeswehr und baute ihn komplett zurück. Mitte der 90er Jahre war dann end-



gültig Schluss. Die Anlage wurde verschlossen und sich selbst überlassen. Das erkannten auch Schrottdiebe und Randalierer. Dementsprechend war der Zustand, als Herr Stein 2001 an den Vorsitzenden des TSV herantrat und ihm die Idee unterbreitete, den Bunker zu öffnen und Führungen anzubieten.

Von ehemals 45 Minuten geht es jetzt für mindestens 2 Stunden in die Tiefe. Viele Informationen und Ausstellungstücke haben ehemalige Mitarbeiter zur Verfügung gestellt. Das größte Unternehmen in den 17 Jahren war der Einbau der Telefonzentrale – eine logistische Herausforderung für alle Beteiligten. Auch der Einbau eines tonnenschweren Dieselaggregates hat einiges an Nerven gekostet.



In den nächsten Jahren stehen noch viele Projekte auf dem Plan, die nach und nach umgesetzt werden. Inzwischen ist der Bunker international bekannt. Es kamen Besucher aus Russland, Italien, Ungarn, USA, Polen und Mexiko. Auch Bundeswehr, Polizei und sogar eine Gruppe vom Verteidigungsministerium Berlin ließen sich durch die Räume führen. Durch die vielen Besucher werden auch die verschiedenen Einrichtungen des Tierschutzvereins bekannt gemacht, wie Tierheim, Tierpension, Tierarzt, Gnadenhof und Hundeschule.

Führungen werden jeden ersten und letzten Samstag im Monat um 13.00 Uhr angeboten.

Weitere Informationen findet man auf der Internetseite www.bunker-ladeburg.de

